Wir sind Fricktal. nfz.ch

Freitag, 18.8.2023
AZ 4310 Rheinfelden | Nr. 93 | CHF 2.50

NEUE FRICKTALER ZEITUNG

DIENSTAG | DONNERSTAG | FREITAG

Autojournalist
Samuel Pfister dreht gerne im Fricktal.
Seite 2

Feiern auf der Strasse
Tausende Besucher kamen ans Fricker Strassenfest.
Seite 5

Rekrutierung
Die Feuerwehr Möhlin sucht neues Personal.
Seite 6

Neuer Schwung
Das Hotel Schützen hat mit Doritt Härtel neu eine Kulturbeauftragte.
Seite 7

SALZIGES

Heiteres Geschichte-Raten

Kürzlich hat sich ein Zürcher Lehrer und Kantonsrat in den Medien darüber beklagt, dass die heutigen Jugendlichen nicht mal mehr wüssten, was der Rütlischwur sei. «Etwa die Hälfte meiner Schülerinnen und Schüler hat keine Ahnung, worum es am Nationalfeiertag geht.» Das ist natürlich traurig. Aber als Lehrer kann er diese Lücke sicher stopfen, ist ja irgendwie sein Beruf. Wir helfen hier ebenfalls gern. Und damit es nicht zu schwierig wird, setzen wir auf das beliebte Multiple-Choice-Verfahren.

Was feiert die Schweiz alljährlich am 1. August?
a) Den Start der ersten bemannten Rakete aus Schweizer Produktion.
b) Die Erfindung des Cervelats in einer Innerschweizer Metzgerei.
c) Die willkürliche Festlegung des Jahres 1291 als Gründungsjahr der Eidgenossenschaft und des 1. August als Nationalfeiertag.

Wer ist der grösste Held der Schweiz?
a) Alain Berset. Der Partykanzler hat einen Bierdosen-Wurf an der Street Parade elegant mit seinem Hut abgewehrt.
b) Der Mann auf dem Fünfliber. Er ist mehr wert als jeder Zweifränkler.
c) Viola Amherd. Sie verteidigt die Schweiz mit der Air Zermatt.

Um was ging es beim Rütlischwur?
a) Gemeinsames Heuen auf einer Bergwiese im Kanton Uri.
b) Gründung der SP Schweiz.
c) Erstes Steuerabkommen der Urkantone.

Dies als Diskussionsgrundlage.

DER SALZSTREUER
salzstreuer@nfz.ch

Neue Fricktaler Zeitung AG
061 835 00 35 und 062 865 35 70

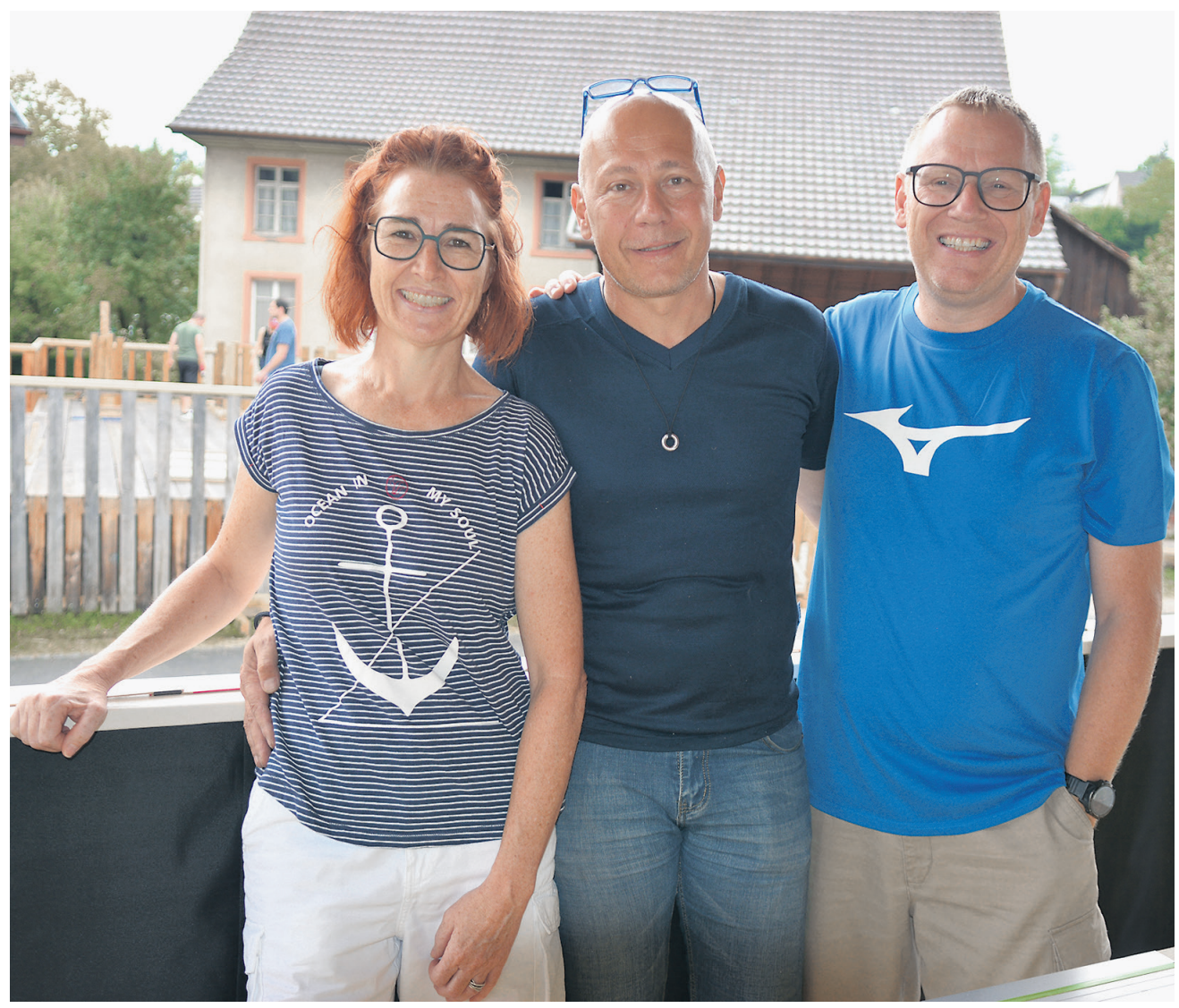
9 771661 366002 50033

Es liegt was in der Luft

14 Tage vor dem Festbeginn ist schon richtig Leben im Dorf

Seit vielen Wochen ist in Wegenstetten ziemlich viel los. Überall wird gehämmert, gebohrt, gebastelt, gemalt und beraten, wie man das Dorf für das grosse Fest noch schöner machen könnte.

Janine Tschopp



Sie können's kaum erwarten: Nadja Soder (von links), Martin Willi und Sascha Gut. Hier entsteht das OK-Beizli «Al Capone».
Foto: Janine Tschopp

WEGENSTETTEN. Kein Wunder, dass in diesem Dorf die Stimmung derzeit ganz speziell ist. Es ist eine Vorfreude, die sich hier vor bald vier Jahren entwickelt hat, dazwischen durch Corona getrübt wurde, und sich seit ein paar Monaten wieder fast täglich steigert. Seit einiger Zeit ist es auch für Auswärtige nicht mehr zu übersehen, dass in diesem 1000-Seelen-Dorf bald etwas ganz Spezielles, etwas Aussergewöhnliches stattfinden wird. Nur noch wenige Male schlafen, dann ist es soweit. Am 1. September nämlich feiert Wegenstetten während drei Tagen ein grosses Fest und lädt die ganze Region dazu ein.

Willkommen im Skigebiet

«Der Festeintritt wird ein Skibillett sein», schmunzelt OK-Präsident Sascha Gut. Auch wird man im Festareal unter anderem auf die Föhrli-alp-Beiz und die gleichnamige Lounge treffen. Hin und wieder wird sogar eine Gondel über der Wegenstetter Hauptstrasse, die von Freitagmittag bis Montagfrüh gesperrt sein wird, schweben. Reto Schreiber vom Spiel- und Turnverein, der in den letzten Monaten intensiv an der Gondel gearbeitet hat, meint mit einem Schmunzeln: «Zum Glück wurde das Fest um zwei Jahre verschoben.»

Der Spiel- und Turnverein ist nur ein Beispiel dafür, wie detailgetreu und originell die einzelnen Vereine ihre Mottos umsetzen. «Jedes Mal, wenn wir durchs Dorf gehen, hat sich wieder etwas verändert», stellen Sascha Gut und OK-Mitglied Nadja Soder erfreut fest. Sie erklären, dass sich die Vereine gegenseitig stetig animieren, beim Einrichten ihrer Beizli noch mehr ins Detail zu gehen. «Mittlerweile sind wir wahrscheinlich bei etwa 120 Prozent», sagt Sascha Gut. Für das leibliche Wohl werden den Festbesuchern 16 Beizli, drei Bars/Lounges und ein Glacéstand zur Verfügung stehen. Auf zwei Eventbühnen gibt es während allen drei Tagen musikalische Darbietungen. Weitere Attraktionen, wie zum Beispiel das Riesenrad, der Retro-Fotobus oder ein Schüler-Wettbewerb, sorgen ebenfalls für die Unterhaltung der Gäste.

> *«Jedes Mal, wenn wir durchs Dorf gehen, hat sich wieder etwas verändert»*

Dorffest-Flashmob

Das OK hat zudem einen Dorffest-Flashmob einstudiert, der an der Bundesfeier zusammen mit der Bevölkerung geübt wurde. «Die Musik dazu wird während des Festes immer wieder einmal gespielt werden und alle können mitmachen», erklärt Nadja Soder.

Es ist also angerichtet, wenn am 1. September, um 17 Uhr, der Startschuss für das Festwochenende fällt. Das Fest, welches Wegenstetten für drei Tage in einen alles, ausser gewöhnlichen Zustand versetzen wird, und zu welchem die ganze Region herzlich eingeladen ist.

www.wegenstetten2021.ch

Alle Informationen zum Fest online oder in der NFZ-Beilage vom 24. August. Das OK empfiehlt mit dem Postauto anzureisen. Während dem ganzen Fest-Wochenende ist die Linie 89 (Möhlin-Wegenstetten-Möhlin) für Festbesucher gratis. Freitag- und Samstagnacht verkehren zusätzliche Spätkurse.

Wer will noch arbeiten? – Dem Arbeitskräftemangel begegnen

Wirtschaftsforum Fricktal
7. September 2023, 18.00 Uhr

Details/Anmeldungen **bis 1. September 2023**:
www.fricktal.ch/wirtschaftsforum

Es präsentieren und diskutieren:

Dr. rer. pol. Boris Zürcher Leiter Direktion Arbeit SECO
Stefanie Hafner Partnerin NEOVISO
Barbara Bourouba Leiterin HR Erne Gruppe
Patrick Rohr Moderation

Fricktal Regio Planungsverband
062 874 47 40
info@fricktal.ch

Wir sind Fricktal REGIO

www.fricktal.ch

Sponsoren Lonza Biologics, Novartis, syngenta, AEW Ihre Energie, BLKB Was morgen zählt, BASF, dsm-firmenich, ERNE, gruner, HASLER Frick, ipso! International School, KOPA, KSL Ingenieure, die Mobiliar, PLANAR Raumentwicklung, Tillotts Pharma